

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0034/2019**

Datum: 23.07.2019

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

**Betrifft: Modernisierung der Grundschule Bruno H.-Bürgel - Teilprojekt Inklusion -
Genehmigung der Entwurfsplanung und Baubeschluss**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	10.09.2019	Vorberatung
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	12.09.2019	Vorberatung
Hauptausschuss	19.09.2019	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	26.09.2019	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Entwurfsplanung für das „Teilprojekt Inklusion“ im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Modernisierung der Grundschule Bruno- H.- Bürgel und Sporthalle“.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die weiteren Planungen voranzutreiben, Fördermittel aus dem Programm NESUR zu beantragen und das Projekt zeitnah zu realisieren. Das Vorziehen des Teilprojektes steht unter dem Vorbehalt der tatsächlichen Gewährung der Förderung aus dem Programm NESUR.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen
Entwurfsplanung

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: 40050011)					
2019	Auszahlung	21.10	785100	335.000,00 €	119.015,77 €
2020	Auszahlung	21.10	785100	1.066.113,00 €	926.113,00 €*
2020	Einzahlung	21.10	231110	836.102,21 €	836.102,21 €*
2021	Auszahlung	21.10	785100	575.830,00 €	400.827,00 €*
2021	Einzahlung	21.10	231110	320.661,60 €	320.661,60 €*
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:* Die Jahre 2020 und 2021 stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Haushaltssatzung 2020/21. Siehe Sachverhaltsdarstellung letzter Satz.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadt Eberswalde beabsichtigt, in den kommenden Jahren umfassende Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen in der Grundschule Bruno-H.-Bürgel einschließlich der Sporthalle durchzuführen. Dazu gehören die Herstellung von Barrierefreiheit, energetische Verbesserungen, umfassende Brandschutzmaßnahmen, Schallschutz und raumakustische Verbesserungen sowie die Umsetzung eines an die heutigen Bedürfnisse angepassten Raum- und Flächenprogramms unter Beachtung des Denkmalschutzes.

Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme soll in mehreren Teilprojekten in einem Zeitraum von 2019 bis 2025 erfolgen.

Das erste Teilprojekt beinhaltet die Erneuerung der Fenster einschließlich Sonnenschutz im Schulgebäude und die Erneuerung der Fenster in der Sporthalle. Das Bauvorhaben befindet sich bereits in der Durchführung.

Das zweite Teilprojekt „Inklusion“ ist Bestandteil des Stadt-Umland-Wettbewerbes (SUW) und Gegenstand dieser Beschlussvorlage.

Für die weiteren Teilprojekte, wie z.B. die Erneuerung der Heizungsanlage und die sonstigen Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen in Schule und Sporthalle werden entsprechend des weiteren Projektverlaufes weitere Beschlussvorlagen vorbereitet.

Das Teilprojekt Inklusion beinhaltet nachfolgende Baumaßnahmen:

- den giebelseitigen Anbau eines Aufzuges
- Anbau zweier Rettungstreppen giebelseitig
- Einbau eines Behinderten WC's
- Herstellung einer Zufahrt zum Aufzug inkl. eines Behindertenstellplatzes

Die Planungsleistungen für die Objektplanung der Gesamtmaßnahme „Modernisierung der Grundschule Bruno- H.- Bürgel und Sporthalle“ wurden in einem europaweiten Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem öffentlichem Teilnahmewettbewerb im Jahr 2018 nach ausgeschrieben. Der Auftrag wurde an das Projektbüro Dörner + Partner GmbH erteilt (Beschluss Nr. H 221/42/18).

Das Teilprojekt Inklusion soll als vorgezogene Maßnahme realisiert werden. Es besteht die Möglichkeit, hierfür aus dem Förderprogramm „Nachhaltige Entwicklung von Stadt und Umland (NESUR)“ Fördermittel zu bekommen. Der Zuschuss liegt hier bei 80% und ist somit deutlich höher als die Zuschüsse i. H. v. je einem Drittel von Bund und Land im Rahmen der Finanzierung über die Städtebauförderung (STUB). Das STUB-Budget der Stadt Eberswalde wird durch diese alternative Finanzierungsquelle zudem entlastet.

Das Planungsbüro Dörner +Partner GmbH hat im Rahmen Ihrer Gesamtbeauftragung die

Entwurfsplanung für das vorgezogene Teilprojekt erarbeitet.

Die Baukosten betragen laut aktueller Kostenberechnung 1.445.954,41 € brutto.

Der Förderantrag muss noch in diesem Jahr gestellt werden. Mit dem Förderantrag müssen die Baugenehmigung und der Nachweis der vorhandenen Eigenmittel eingereicht werden. Dafür ist dieser Beschluss notwendig.

Das Teilprojekt wird nur vorgezogen, wenn die Förderung aus dem Programm NESUR gesichert ist. Anderenfalls erfolgt die Umsetzung des Teilprojektes später im Rahmen der sonstigen Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen in Schule und Sporthalle mit Mitteln aus dem Programm Stadtumbau (STUB).